

INFORMATIONSBLA TT Nr. 06 - Saison 1989/90

Das 6. Punktspiel der Berliner-Mannschafts-Meisterschaft der Männer findet am Sonntag, dem 28.01. 1990 um 9 Uhr statt. Bitte spätestens 8.45 Uhr am Ort sein. Der Einsatz richtet sich nach der Markierung im Infoblatt und/oder den Hinweisen der Mannschafts- bzw. Übungsleiter.

Die 10 Chemie-Mannschaften spielen an folgenden Orten :

- Chemie 1 und **2** bei Einheit Friesen 1 und 2 in der Marie-Curie-Str. 24a, Berlin 1136 - nahe U- und S-Bahnhof Lichtenberg ; Bus 8, 54, 30
- Chemie 3 bei MKB Turbine Treptow 1 in den Willie-Sänger-Sportanlagen - Köpenicker Landstr. 186/196 Berlin 1195, Bus 47, 65, 66, 67 oder 10 min zu Fuß vom S-Bhf. Baumgartenweg
- Chemie 4 Heimspiel gegen Export HO Berlin 6 in der Gählerstr. 16, Berlin 1120
- Chemie 5, 6 und 9 Heimspiel gegen Chemie Lichtenberg 2, Einheit Friesen 3 und Rotation Kunst 4 in der 26. Oberschule Marxahn, Ludwig-Rann-Str. 2, Berlin 1142 - nahe S-Bhf. Bruno-Leschner-Str.
- Chemie 7 bei Motor Berolina 3, im Club der Nationalen Front, Wichertstr. 9, Berlin 1071 - nahe S- und U-Bhf. Schönhauser Allee, Str.bahn 22, 46, 49, 70
- Chemie 8 bei Stahl Niederschönheusen 5 im Kreisplazierhaus Walter Ulbricht Pestalozzistr. 8 a, Berlin 1100, Str.bahn: 22,46,49, Bus 7,45,55 oder 15 min zu Fuß vom S-Bhf. Penkow
- Chemie 10 bei Dynamo Helmut Just 2 im VP-Wohnheim, Rhinestr. 121, Berlin 1156 - Str.bahn 10,16, 17, 18 - Bus 53 bis Kreuzung Alle d. Kosmonauten

Berliner-Mannschafts-Pokal 1989/90 - Achtelfinale am 21.01. 1990

Chemie steht mit 2 Mannschaften im Achtelfinale des Mannschaftspokales, der nach neuen Regeln ausgetragen wird. 4 Spieler bilden eine Mannschaft. In Vierergruppen werden 2 Mannschaften ermittelt, die die nächste Runde erreichen. Gespielt wird im Rundensystem nach Aktivschachregeln. Am 21. Januar ab 9 Uhr jeweils in der Gählerstr. 16, Berlin 1120 ist Chemie in folgenden Gruppen vertreten:

Gruppe 3	Gruppe 5	Interessierte Sportfreunde (möglichst ab IK 3) melden sich bitte bei Spf. Zahn. Mindestens 8 Sportfreunde werden gesucht.
1. Chemie Weißensee 2	1. Chemie Weißensee 1	
2. WMK Berlin 2	2. Post Berlin 2	
3. Post Berlin 1	3. Rotation Berlin 2	
4. Einheit Frieden 1	4. Motor Berolina 2	

Berliner-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1990 - Vorrunde am 04.02.90

Die oberen Mannschaften werden aufgerufen, sich am Sonntag, dem 4.2.90 ab 9.00 Uhr zu beteiligen: Jugendclub Marxahn, L-Rannstr.1 Bln.1142

Muckscha auf den 5. Punktspieltag am 07.01. 1990 - 36 : 44 Punkte

Chemie 1 wieder erfolgreich und nun auf Platz 3 der Bezirksliga. Die 2. Chemie-Mannschaft erneut mit dem Standardergebnis von 4 : 4, damit aber weiter in der oberen Tabellenhälfte. Chemie 3 mit Überraschungssieg fest im Mittelfeld. Rabenschwerner Tag für Chemie 4 stellt den Aufstieg in Gefahr - nun gilt es wie so oft gegen den Spitzenreiter im Duell : Erster gegen Zweiter. Chemie 8 wie immer mit Kantvorsieg, aber auch auf diese Mannschaft wartet in nächsten Spiel der Tabellenführer. Gleiches gilt für Chemie 9 nach einem negativen Unentschieden. Chemie 5 kämpft bei schweren Restprogramm gegen den Abstieg. Chemie 6 holte mehr Punkte als Chemie 7 - verkehrte Welt, aber beide verlieren. Chemie 10 verdoppelte seine bisherige Punktzahl !!!

Übersicht :

Chemie	Bezeichnung	S	P	Sp	Punkte	Kampflöse Punkte
Chemie 1	- Rotation Berlin	3	4,5	3,5		
Chemie 2	- Rotation Berlin	6	4,0	4,0		
Chemie 3	- Oberschöneweide	3	5,0	3,0	+ 4	- 3 (10.Mann.)
Chemie 4	- WVK Berlin	3	2,5	5,5		
Chemie 5	- BtZ Zentrum	2	3,0	5,0		
Chemie 6	- Motor Berolins	3	3,0	5,0	+ 18	- 12
Chemie 7	- AdW Berlin	7	2,5	5,5		
Chemie 8	- B/W Wauenhagen	3	7,0	1,0		Wieder starb eine Mannschaft:
Chemie 9	- Dynamo N Just	2	4,0	4,0		
Chemie 10	- Anton-Saarkow	4	0,5	7,5		202 Lichtenberg II

MMI-Tabellenstände nach der 5. Runde

Bezirksliga Berlin

1. Rotation Berlin	2	27,0
2. Post Berlin	1	27,0
3. Chemie Weißensee	1	22,5
4. Chemie Kopenick	1	22,5
5. Einheit Friesen	1	20,5
6. Oberschöneweide	1	20,0
7. Rotation Berlin	3	18,0
8. Post Berlin	2	15,0
9. SG Weißensee	1	14,0
10. Chemie Lichtenberg	1	13,5

Städtliche Staffel A

1. BWF Marzahn	1	26,0x
2. Oberschöneweide	2	25,0
3. NARVA Berlin	1	22,5
4. Chemie Weißensee	2	21,5
5. Humboldt Uni	1	19,0x
6. Chemie Kopenick	2	19,0x
7. WVK Berlin	2	19,0
8. Rotation Berlin	6	18,0x
9. Einheit Friesen	2	16,5
10. Lok Oberspree	2	15,5

Städtliche Staffel B

1. BtZ Zentrum	1	26,5
2. Motor Berolins	1	24,5
3. Turbine Treptow	1	22,5
4. Anton-Saarkow	1	19,5
5. Chemie Weißensee	3	19,5
6. Medizin Berlin	1	18,5
7. Post Berlin	4	17,5
8. Oberschöneweide	3	15,5
9. Hohenschönhausen	3	15,5
10. Rotation Berlin	7	12,5

2. Stadtklasse Staffel B

1. Empor HO Berlin	6	28,0
2. Chemie Weißensee	4	25,0
3. Rotstich Mühl	5	25,0
4. WVK Berlin	3	22,5
5. Medizin Berlin	2	22,0
6. Turbine Treptow	3	21,0
7. Oberschöneweide	6	18,5
8. NARVA Berlin	2	17,0
9. Baumschulenweg	1	12,5
10. AdW Berlin	6	8,5

(Platz 8 + 9 ein Spiel weniger)

Achtung: Nächstes Training mit MM Karsten Volke ist am Freitag, dem 02.02. 1990 - Gabelauer, 16 - gegen 20 Uhr.

2. Stadtklasse A

1. Baukademie 1	27,0
2. Chemie Lichtenberg 2	26,5
3. Turbine Treptow 2	24,5
4. Niederschönhausen 3	22,0
5. BfB Zentrum 3	21,0
6. BfB Marzahn 3	20,0
7. SG Weissenau 3	19,0
8. Chemie Weissenau 5	18,0
9. LSK Obersteeg 5	16,5
10. Rotation Berlin 10	5,5

3. Stadtklasse B

1. AdW Berlin 7	29,5
2. BAKO Berlin 2	27,0
3. Chemie Weissenau 7	25,0
4. Motor Lichtenberg 7	22,5
5. Motor Berolina 3	18,5
6. Hohenschönhausen 5	18,0
7. Empor HO Berlin 7	15,5
8. Olympia 2	14,0
9. Rotation Kunst 5	13,5
10. Chemie Weissenau 6	8,5

(Platz 4 + 6 ein Spiel weniger)

3. Stadtklasse A

1. Rotation Kunst 4	18,5	(3)
2. Dyn. Helmut Faust 2	18,5	(4)
3. SG Lokturm 2	18,5	(4)
4. Anton-Saefkow 4	18,5	(5)
5. Chemie Weissenau 9	18,0	(3)
6. BfB Berlin 2	10,5	(3)
7. BfB Zentrum 3	7,5	(2)
8. Chemie Weissenau 10	1,0	(4)

3. Stadtklasse C

1. Niederschönhausen 5	28,0	(4)
2. Chemie Weissenau 6	20,5	(3)
3. AdW Berlin 5	15,5	(4)
4. Motor Lichtenberg 2	15,5	(4)
5. Motor Wilkau 2	12,5	(3)
6. LSK Lichtenberg 2	11,5	(4)
7. SG am Klempner 1	6,5	(3)
8. Neuenhagen 3	1,0	(3)

202 Lichtenberg 2 gestrichen; In Klammern jeweils die Anzahl der Spiele.

Nach dem Bergfest in der BfB eine Ministatistik zu den punktbesten Spielern(in Klammern die Anzahl der Spiele):

1. Zahn 4,5 (5)	8. Seehornfeld 4,0 (5)	14. Henning 3,5 (5)
2. Altman 4,0 (4)	Bondzner 4,0 (5)	Beyer 3,5 (5)
SchwaB 4,0 (4)	Schwarz 4,0 (5)	Wendt 3,5 (5)
Reck 4,0 (4)	Becker W. 4,0 (5)	Langrecht 3,5 (5)
Röhren H. 4,0 (4)	12. Pröschild 3,5 (4)	Frzybyla 3,5 (5)
Potenberg 4,0 (4)	Krug 3,5 (4)	
Thielach 4,0 (4)		(alles einschließlich Komplexer Punkte)

Die 5. Runde der Blitz-Sektionsmeisterschaft stand wieder im Zeichen des Titelhendells: Titelverteidiger Widersich gegen Herausforderer Hannebauer, welches erst Remis endete, als sich Sekunden vor dem Rittchenanfall nur noch die Könige gegenüberstanden. Jedoch setzte Jens Widersich ungenutzt im internationalen Duell gegen den wehrberliner Sportfreund Böttcher, so daß Karsten Hannebauer siegreich blieb (11,0 aus 12 zu 10,0). 3. Böttcher 9,5 und 4. unser buche-stüblich aus der Reihe auferstehender Sportfreund Knig 9,0. Stand:

1. Widersich 15,5 (5)	12. Steinberg 4,8 (5)	23. Knig 2,3 (1)
2. Hannebauer 12,5 (4)	13. Dantschew 4,5 (2)	Wolf 2,3 (1)
3. Zahn 8,5 (5)	14. Böttcher 4,3 (2)	25. Pröschild 2,2 (1)
4. Schliebener 7,9 (3)	15. Mitte 3,9 (2)	26. Atze 2,1 (1)
5. Marzahn 7,9 (4)	16. Kasper 3,9 (3)	27. Ranzinger 1,9 (1)
6. Reck 6,9 (3)	17. Kuprat 3,7 (2)	28. Meyer 1,8 (1)
7. Henning 6,7 (4)	18. Holmann 3,4 (2)	Stephan 1,8 (1)
8. Wendt 6,4 (5)	19. Fusch 3,2 (2)	30. Krug 1,5 (1)
9. Beyer 6,1 (3)	20. Altman 3,0 (1)	31. Böhm 1,1 (1)
10. Voigt 5,2 (5)	Glauen 3,0 (1)	
11. Reck 4,8 (2)	22. Haack 2,6 (2)	

nächste Runde nun doch
am 26.01.90 gegen 19.30

Uns Clausen schlägt vor, die Blitzwettkämpfe nicht mehr am Freitag vor dem Punktspiel stattfinden zu lassen, um die unmittelbare Wettkampfvorbereitung nicht zu stören. Alle Blitz-Gegner sind aufgerufen, sich hierzu zu äußern. Sollte der Blitz-Termin verlegt werden, muß ein neuer Fest-Termin gefunden werden. Das Turnier darf nicht zum Spielball operativer Terminverlegungen werden.

Weiterhin erwünscht sind Verbesserungsvorschläge zum Modus des Wettbewerbs (Beachtung der Leistungsunterschiede?). Bisher ist festzustellen, daß sich das Turnier weiter großer und sogar zunehmend, in die Breite gehender Beliebtheit erfreut, während es im Jugendclub Hauptstr. nicht existenzfähig blieb. Hinweise bitte an A2.

Thema-Rangliste nach dem 5. Punktspiel - Schallmauer durchbrochen, mehr als 100 Sportfreunde kamen zum Einsatz - der Computer glüht

1. Altmann	2385	36. Przybyla	1509	Nachträge:	
2. Wiedersich	2187	37. Becker W.	1507	44a. Wolschon	1390
3. Schliebener	2105	38. Pilger	1503	59a. Geßler M.	1295
4. Hannebauer	2093	39. Eichhorn M.	1501	73. Matschey	1142
5. Dittschew	2039	40. Göbel	1482	74. Kinder	1141
6. Witte	2030	41. Liwicki	1480	75. Goldmann	1110
7. Nock	2021	42. Jahnke	1467	76. Blankenstein	1103
8. Eschenfeld	2014	43. Ludwig S.	1396	77. Viol	1095
9. Friederadorff	1992	44. Breier	1394	78. Eichhorn W.	1054
10. Clausen	1987	45. Krug	1384	79. Ludwig M.	1027
11. Schatschneider	1931	46. Schmaaz	1383	80. Hempel	1003
12. Fröschild	1919	47. Tausch	1368	81. Wagner	
13. Kunow	1908	48. Schwarz	1361	Jahrens	1003
14. Henning	1879	49. Großmann	1349	82. Schlieker	1001
15. Philipp	1850	50. Lehmann	1342	83. Schulze D.	985
16. Boyer	1835	51. Potenberg	1333	84. Schellenberger	971
17. Bandsner	1828	52. Ludwig Th.	1324	85. Soldan	958
18. Zahn	1787	53. Ernst	1310	86. Weigert	944
19. Bensch	1786	54. Kühne M.	1310	87. Schacht	939
20. Ebnig	1776	55. Lauprecht	1310	88. Bartmann	935
21. Neumann	1748	56. Heiden	1307	89. Hohlweg	935
22. Tanz T	1706	57. Rehfeldt	1299	90. Kjesimow	935
23. Steinberg	1705	58. Walter S.	1296	91. Steinert	935
24. Atze	1696	59. Spaar	1293	92. Peters	904
25. Haack	1686	60. Müller S.	1266	93. Günther R.	897
26. Nock	1674	61. Böhme	1259	94. Schmidt St.	879
27. Heilmann	1662	62. Friese	1254	95. Ewert	868
28. Thielsohn	1656	63. Valtink M.	1242	96. Waldeck J.	815
29. Harotzke	1653	64. Back	1235	97. Maler	793
30. Becker M	1617	65. Grenz	1222	98. Henmann K.	793
31. Voigt	1563	66. Sipeer	1197	99. Benecke	770
32. Kaiser	1556	67. Müller G.	1145	100. Franke	770
33. Ritter	1538	68. Friedel	1162	101. Neubert	770
34. Wendt	1532	69. Nowak	1162	102. Waldeck T.	770
35. Fleischer	1509	70. Köppen I.	1159	103. Ziermann	770
				104. Schellenberg	747
				105. Wagner	709

Sportfreund Betzinger wurde endgültig aus der Rangliste genommen. Kleines Hick-Back auf Platz 67 bis 70. Neue Turniere liegen nicht vor.

Ehms-Computer

Herzlichen Glückwunsch an Kurt Sipeer zum sage und schreibe 75. Geburtstag. Wir wünschen ihm viel Gesundheit für die 2. Lebenshälfte.

Weitere Geburtstage: W.Heilmann 56, Przybyla 17, Günther I. 24, Küllner, Rudolph 13, Grenz 14

Achtung: Wichtiger Hinweis zur Sektionsmeisterschaft/Totale

Bis zum 02.02. 1990 müssen alle Vorrunden-Festien der Sektionsmeisterschaft abgeschlossen sein. Alle dann noch offenen Partien werden von der Turnierkommission (Schlamm, Herdt, Niederrich) gewertet. Ab dem 09.02. beginnen die Endrunden - Auf- und Abstiegs-Kämpfe. Ebenfalls wird aufgefordert, die Pokalspiele amig fortzusetzen. Bitte die Terminstellungen in den Ausschreibungen beachten.

5. internationales Chemie-Turnier von 16. bis 20. Mai 1990 im Kreisclubhaus Leitzensee Peter Löffel

Wir suchen Helfer für unser großes Meisterturnier. Wer malt Tisch-Schilder und Urkunden? Wer richtet die Räumlichkeiten mit ein? Wer besorgt Turnierpreise mit Vorauskasse? Wer wirkt in der Turnierleitung mit? Wer hat Interesse an der Mitarbeit im Kontinentalbetrieb?

Interessenten melden sich bitte bei den Sportfreunden Lecht, Gläusen oder Zahn.

BRD-Bundesliga Stand nach dem 4. Spieltag (Dezember 1989)

1. Bayern-München	24,9	6:0	9. Hamburger SK	16,0	4:4
2. SC München 1896	20,5	6:0	10. SC Rostock	14,5	3:5
3. SG Fosa	21,0	6:0	11. Heideburger SK	13,5	3:5
4. SC Colingen	22,0	6:2	12. Dolgenhorster SK	13,5	3:5
5. SF Dortmund-Br.	19,5	6:2	13. Lecker-Steplitz	11,0	1:7
6. SG Kirchheim	16,0	5:5	14. Fort.-Hagenburg	9,0	1:7
7. VfL Sindelfingen	19,5	4:2	15. SV Hofheim	10,5	0:6
8. SV Koblenz	16,0	4:4	16. SK Schöndorf	7,5	0:8

Nach dem EM-Funktspiel trafen sich 7 Sportfreunde wieder zu einem Kegelnachmittag, den Alt-Profi Gernot Richter gewann (196 Pkt.). Im Amateurbereich gab es diese Reihenfolge: 1. Honk 159 2. Kretzke 152 3. Pilger 142 4. Sippert 132 5. Tausch 122 6. Schmitt 115.

Vor dem Kegelnachmittag sollte jedoch die schnelle Zuleitung der Spielberichtsabgaben an Horst Ehmke oder Andreas Zahn stehen, was diesmal wieder nicht klappte (Chemie?).

Chemie war Ausrichter des DSV-Sichtungsturnieres der AK 11/12 weiblich für die Nord-Zone (27. bis 30.12. 1989). Platz 1 und 2 qualifizierten sich für die Endrunde der DDR-Minimalmeisterschaft, was unserer Sportfreundin Cornelia Müller unter 11 Teilnehmerinnen aus 6 Sektionen auch gelang. Turnierleiter Ebs Ritter meldet folgendes Endergebnis:

1. Lange	Einheit Forstberg	5,5	5. Wagner Chemie	4,5
2. Müller	Chemie Weizensee	5,5	6. Thiem HARVA	4,0
3. Schulz	Einheit Forstberg	5,0		
4. Wernicke	Vorwärts Stollberg	4,5		

Herzlichen Glückwunsch an die Qualifizierten!

In der GUBlatzr. 16 feierten einige Chemie-Junggefallen Silvester, dabei durfte natürlich ein Blitztumier nicht fehlen:

1. Schliebmeyer	6,0	5. Ludwig S.	2,5	Der Sekt soll in
2. Eschenfeld	4,5	6. Ritter	2,0	stärken gelassen sein?!
3. Voigt	3,0	7. Pilger	0,5	
4. Honk	2,5			